

Nr.	0206	Betriebsanweisung gem. § 12 BioStoffV	
Gebäude:		Raum/Arbeitsplatz:	
Betrieb:		Tätigkeit:	Schimmelsanierung
freigegeben:		Erfassungsdatum:	

Anwendungsbereich

Gebäudesanierung

Entfernen mikrobiell befallener Bauteile

Gefährdungen für Mensch und Umwelt



Biologische Arbeitsstoffe:

- **Biologische Gefährdung:** Durch hohe Luftfeuchtigkeit sowie nach Feuchte- und Wasserschäden können sich auf Wänden (Farbanstriche, Tapeten, Putze) eine Vielzahl von Schimmelpilzen bilden. Bei Sanierungsarbeiten werden durch Staubaufwirbelung größere Mengen von Schimmelpilzsporen in die Umgebungsluft freigesetzt. Dabei können auch schimmelpilzhaltige Stäube, z.B. über die Kleidung, in nichtbefallene Bereiche verschleppt werden. Schimmelpilze können unspezifische Beeinträchtigungen der Atmungsorgane, z.B. chronische Bronchitis, allergische Atemwegserkrankungen, aber auch infektiöse oder toxische Wirkungen bei abwehrgeschwächten Personen hervorrufen.

Aufnahmepfade: Atemluft (Stäube, Sporen, Pilzmaterial)
Haut, Schleimhaut (bei Riss- und Schnittverletzungen bzw. vorgeschädigter Haut)

Mund, Verschlucken von Stäuben bzw. biologischem Material

- **Chemische Gefährdung:** Beim Entfernen des Platten, z.B. durch abtrennen oder rausbrechen kommt es zur Entwicklung schwer löslicher Stäube

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Schwarz-Weiß-Anlage/Schwarz-Weiß-Trennung (Arbeits- und Privatkleidung getrennt aufbewahren)
- Schwarzbereich mit Folie u.Ä. abtrennen
- Im Sanierungsbereich verbleibende Gegenstände staubdicht abdecken bzw. verpacken
- Schwarzbereich nur mit Schutzkleidung betreten
- Reinigung verunreinigter Bereiche mit Industriestaubsauger, Staubklasse H (gem. DIN EN 60335-2-69)
- Persönliche Schutzausrüstung: Partikeldichte Einwegschutzkleidung (Kategorie III, Typ 5 mit Kapuze), Sicherheitstiefel (mind. S3, auf Baustellen S5), Nitrilkautschuk-Handschuhe, gebläseunterstützte Halbmaske (TM2P) mit Partikelfilter P2 oder für kurzzeitige Tätigkeiten, z.B. Ermittlungs- und Überwachungstätigkeiten Partikelfilter FFP3 mit Ausatemventil bereitstellen
- Beim Verlassen des Schwarzbereiches Schutzkleidung ablegen und -schuhe reinigen. Atemschutz auf gekennzeichneten sauberen Flächen ablegen
- Verschleppung schimmelpilzhaltiger Stäube in nicht kontaminierte Bereiche verhindern
- Tägliche Reinigung der Atemschutzmasken und Filterwechsel organisieren
- Im Schwarzbereich nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen
- Nahrungs- und Genussmittel nicht am Arbeitsplatz aufbewahren
- Vor Pausen Hände, Arme, Gesicht gründlich waschen, kontaminierte Schutzkleidung ablegen und in die bereitgestellten Sammelbehälter entsorgen
- Festgelegte persönliche Schutzausrüstung benutzen
- Hautschutzcreme vor dem Anziehen der Schutzhandschuhe und nach Reinigung der Hände (siehe Hautschutzplan) anwenden

Nr.	0206	Betriebsanweisung gem. § 12 BioStoffV	
Gebäude:		Raum/Arbeitsplatz:	
Betrieb:		Tätigkeit:	Schimmelsanierung
freigegeben:		Erfassungsdatum:	

Verhalten bei Störungen und im Gefahrfall

Feuer:



- Gefahrenbereich verlassen; beschädigte Schutzausrüstung ersetzen; Aufsichtführenden informieren, z.B. bei Kontamination benachbarter Bereiche

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe

Notruf:



- Selbstschutz beachten, Rettung Verletzter aus dem Gefahrenbereich evtl. mit persönlicher Schutzausrüstung; erste Hilfe erst dann leisten, wenn der Verletzte sich außerhalb des Gefahrenbereiches befindet
- **Erste-Hilfe-Maßnahmen:** Bei Verletzungen, auch geringfügiger Art, Unwohlsein, Reizerscheinungen Frischluft zuführen; Verschmutzungen der Augen mit Augenspülflüssigkeit bzw. sauberem Wasser ausspülen
- **Ersthelfer:**
- **Zuständiger Arzt oder Krankenhaus: ...**
- **Augenarzt: ...**
- Aufsichtführenden informieren
- Arzt bzw. Rettungssanitäter über Kontamination mit biologischen Arbeitsstoffen informieren
- Verletzungen in das Verbandbuch eintragen

Entsorgung



- Verwendete Filter aus den Atemschutzgeräten, Einwegkleidung (Schutzanzüge, -handschuhe) in gekennzeichnete Sammelbehälter entsorgen
- Kontaminiertes Material staubfrei in Kunststoffsäcke (z.B. Big Bag) oder Behälter füllen. Behälter staubdicht verschließen und kennzeichnen